

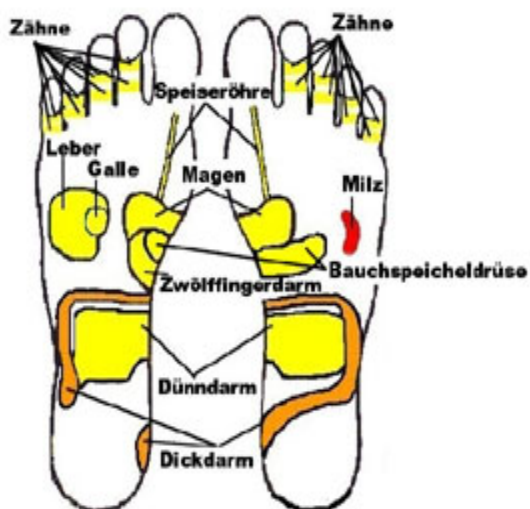
FUßREFLEXZONENMASSAGE

Die Fußreflexzonenmassage zählt zu den Reflexzonentherapien. Ein Reflex ist die Antwort des Körpers auf einen Reiz. Dieser Reiz geht von einer bestimmten Stelle aus, wird längs der Nervenbahnen übertragen und löst an einer anderen Stelle eine Reaktion aus.

Bei der Fußreflexzonenmassage werden nicht die Füße behandelt, sondern es ist eine Massagetechnik an den Füßen, die sich auf die verschiedenen Körperorgane auswirkt. Dabei entspricht jeder Bereich am Fuß einem dazugehörigen Organ. Die Organe sind gleichsam auf der Fußsohle abgebildet. Gesundheitliche Störungen machen sich durch druck- und schmerzempfindliche Stellen bemerkbar. Intensive Massagen dieser Areale bringen die Selbstheilungskräfte in Schwung und beeinflussen Krankheitsprozesse.

Obwohl für die Zonentherapie am Fuß noch keine hundertprozentige wissenschaftliche Erklärung gefunden werden konnte, steht zweifellos fest, dass diese Therapieform wirkt.

Bei der Fußreflexzonenmassage werden nicht nur die Symptome einer Krankheit behoben, sondern auch die dahinter stehende Ursache. Zum Beispiel können viele Störungen im Körper Kopfschmerzen verursachen, von Muskeln über Knochen, innere Organe bis hin zu stressbedingten Belastungen. Erst nach Lösen der Ursache wird der Kopfschmerz auf Dauer behoben sein.



Fußreflexzonenmassage ist eine gute Ganzheitstherapie für jedes Alter und umfasst ein weites Spektrum an Behandlungsmöglichkeiten. Sie kann auch zur Vorbeugung und allgemeinen gesundheitlichen Stärkung angewandt werden.

Die Fußreflexzonenmassage wird angewendet bei :

- Kopfschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Verdauungsstörungen
- Lungenprobleme
- Hauterkrankungen
- Hormonelle Störungen
- Schlafstörungen
- Stress, Unruhe, Nervosität
- Kummer, Sorgen, Überlastungen



Behandlungsverbote:

- Infektionen
- Thrombosen
- Starke Durchblutungsstörungen der Beine
- Risikoschwangerschaften
- akute Magen- und Darmgeschwüre
- Nieren- oder Gallensteine